



# Wauwiler Info

## Gemeindenachrichten

### Gemeinderat

#### Brunch für Neuzugezogene am Sonntag, 24. August

Aufgrund der erfreulichen Anzahl Neuzugezogener wird wieder ein Willkommensanlass durchgeführt. Alle Neuzugezogenen seit Herbst 2012 bis August 2014 werden vom Gemeinderat und der Arbeitsgruppe aktives Wauwil zu einem Willkommens-Brunch eingeladen. Dieser findet am Sonntag, 24. August 2014, um 09.30 Uhr, im Zentrum Linde statt. Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe aktives Wauwil freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

#### Deckbelagsarbeiten Dorfstrasse

Nachdem die neue Regenwasserleitung erstellt wurde, wird nun vom 21. – 23. Juli der Deckbelag eingebaut. Die Vorbereitungsarbeiten beginnen bereits ab dem 14. Juli 2014. Die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken sind sodann leider eingeschränkt bzw. teilweise nicht möglich. Die Einschränkungen werden möglichst gering gehalten. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

#### Neuer Fussgängerstreifen

Die kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur hat die Fussgängerstreifen auf der Kantonsstrasse überprüft. Es sind zu viele Fussgängerübergänge vorhanden. Einige folgen zu dicht aufeinander.

Nachdem im Bereich der Dorfstrasse 13 (Luzerner Pensionskasse / Überbauung „Kibitz“) eine neue öffentliche Fusswegverbindung zur S-Bahn-Haltestelle erstellt wurde, wird der Fussgängerstreifen von der Dorfstrasse 9 / 11 an die Dorfstrasse 13 / 15 verschoben. Der Fussgängerstreifen im Bereich der Dorfstrasse 28 / 30 wird aufgehoben.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt

#### Neue Impulse für das Quartier Sternmatt

Dem Gemeinderat ist es seit langem ein Anliegen, dem Quartier Sternmatt neue Impulse zu geben. Eine Erneuerung und Belebung drängt sich auf. Einzelne Grundeigentümer und Investoren haben erfreulicherweise in letzter Zeit Gebäude saniert, Neubauten erstellt oder solche geplant.

Der Gemeinderat hat das Grundstück Nr. 140, Sternmatt 24, mit einer Fläche von 862 m<sup>2</sup>, an die Pries Immobilien AG, Sins, verkauft. Der Gemeinderat ist gemäss der Gemeindeordnung dazu ermächtigt. Die Gemeindeversammlung hat dem Gemeinderat bereits am 14.12.2004 dazu die Kompetenz erteilt. Die Pries Immobilien AG / Christoph Pries planen auf dem Grundstück Nr. 140 sowie auf der bereits erworbenen Nachbarparzelle Sternmatt 26, total 4 Dreifamilienhäuser zu erstellen. Am 4. April 2014 wurde diesbezüglich ein Baugesuch eingereicht. Zurzeit sind noch Einsprachen hängig.

Das Kanalisationssystem und das Strassennetz im ganzen Quartier müssen längerfristig erneuert werden. Die erarbeitete Grobprojektierung der Kanalisation und die ganze Problematik werden mit den betroffenen Grundeigentümern an der Informationsveranstaltung am Dienstag, 19. August 2014, 19.30 Uhr, im Gasthaus St. Wendelin, besprochen.

#### Bauarbeiten SBB-Strecke Nebikon-Zofingen

Die SBB erneuert von Zofingen bis Nebikon die Infrastruktur und saniert mehrere Streckenabschnitte. Gesamthaft werden ca. 3,5 km Geleise teilweise mit Untergrundsanierung erneuert. Die Arbeiten werden im Sinne eines optimierten Maschineneinsatzes zusammen ausgeführt und setzen voraus, dass dafür ein Streckengeleis durchgehend ausser Betrieb genommen werden muss.

Aus diesem Grund verkehren vom Samstag, 5. Juli bis Sonntag, 17. August 2014 auf der Strecke Zofingen–Nebikon Ersatzbusse für die Züge der Linie S8 Olten–



Sursee und des Regio-Express Olten–Luzern. Dies führt zu einer Verlängerung der Reisezeit von bis zu 30 Minuten. Für die Interregio-Verbindungen zwischen Basel und Locarno sowie Luzern und Bern/Genf muss mit Verspätungen gerechnet werden.

### Keine offizielle Bundesfeier

In Wauwil findet keine offizielle Bundesfeier statt. Der Gemeinderat begrüsst es jedoch sehr, dass der Anlass in den Quartieren gebührend gefeiert wird.

Für diese privaten 1.-August-Feiern können die gemeindeeigenen Tischgarnituren gratis benützt werden (solange Vorrat). Sie müssen jedoch selbst geholt und zurückgebracht werden. Zuständig ist der Gemeindeangestellte Reto Wermelinger.

### Angst und Panik durch Feuerwerk

Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.).

Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier oder Silvester entzündet. Der Schweizer Tierschutz (STS) appelliert an Sie, Feuerwerk nur am eigentlichen Festtag abzubrennen.

Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Verkehrsunfälle auslösen können.

Jedes Jahr werden nach dem 1. August und Silvester Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausgerissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.

### 1. Augustfeuer

Die Umweltschutzpolizei verfolgt das Ziel, die Situation betreffend illegaler Abfallverbrennung zu verbessern. Es gelten folgende Kriterien:

#### Was darf verwendet werden?

Trockenes, naturbelassenes Holz aus dem Wald, Holzabschnitte aus Sägereien oder getrocknetes Schwemmholz

aus Gewässern. Zum Anfeuern kann Papier, Sägemehl oder allenfalls ein Propangasbrenner verwendet werden.

#### Was darf NICHT verwendet werden?

Alle Arten von Altholz und anderen Abfällen, also auch alle Arten von Holzpaletten, Möbelstücke, Abbruchholz usw. kurz: alles Holz, das vorher schon einem anderen Verwendungszweck gedient hatte. Gemäss den bundesrechtlichen Rahmenbedingungen ist es dabei unerheblich, ob das Holz behandelt war oder nicht.

Die Umweltschutzpolizei ist zuständig für die Kontrolle der Augustfeuer. Sie hat auch dieses Jahr wieder die Aufgabe, die aufgeschichteten Holzstösse zu kontrollieren. Sollte sich darin ungeeignetes Material befinden, muss dieses entfernt und der korrekten Entsorgung zugeführt werden. Fehlbare müssen verzeigt werden.

Gemäss Art. 26a der Luftreinhalteverordnung des Bundes (LRV) ist das Verbrennen von Abfällen im Freien generell verboten. Ausgenommen sind trockene, natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle, die in beschränkter Masse im Freien verbrannt werden dürfen, wenn dabei nur wenig Rauch entsteht und niemand belästigt wird.

### Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Lekaj Engjell, Mire, Anton und Ardian, Fassadensanierung, Rigiblick 7

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- Stoilkovic Dobrivoje und Biserka, Umbauarbeiten (ohne äusserliche Veränderungen), Bergstrasse 10
- Schönbächler Roman und Doris, Neuerstellung Velo-unterstand, Sackmatt 10a
- R+K Generalunternehmung und Immobilien AG, Neubau Zweifamilienhaus, Büntmatt 38

\*\*\*\*\*

**Der Gemeinderat wünscht  
allen Leserinnen und Lesern  
eine schöne Sommerzeit und  
erlebnisreiche Ferien.**

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

**Geisseler, Shanaya**, Tochter des Geisseler, Mike und der Geisseler geb. Haldimann, Sandra Rita, Dorfstrasse 20, geboren am 30. Mai 2014

**Portmann, Felix**, Sohn des Portmann, Christoph und der Hess Portmann, Veronika, Waldegg 14, geboren am 21. Juni 2014

### Trauung

**Bayucan, Lisette**, philippinische Staatsangehörige und **Marracho Gomes, Hugo Ricardo**, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Wauwil, Sonnenblick 5

Wir gratulieren herzlich!

## Steueramt

### Verzicht auf Bargeldverkehr

Ab 1. Juli 2014 sind beim Steueramt Wauwil aufgrund der neuen Bestimmungen (Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA + Weisungen Schweizerische Post) und aus Sicherheitsgründen keine Bargeldzahlungen mehr möglich.

Wir bitten Sie, Ihre Steuerzahlungen über Ihr Bank- bzw. Postkonto oder am Schalter der Post (mittels EC- oder Postfinance-Karte) abzuwickeln. Einzahlungsscheine können Sie wie gewohnt beim Steueramt Wauwil beziehen.

Besten Dank für das Verständnis.  
Steueramt Wauwil



## Seniorenrat Egolzwil-Wauwil

### Viel Wissenswertes von A bis Z

Der Seniorenrat hat ein Dokument erarbeitet, welches viel „Wissenswertes von A bis Z“ beinhaltet. Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere Generationen finden wertvolle Informationen und Hinweise über Themen, die von allseitigem Interesse sind.

Verstehen Sie dieses Instrument als Hilfe zur Selbsthilfe, um eigenständig handeln zu können. Das Dokument ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern zugänglich auf unserer Website.

Link: <http://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/wissenswertes-von-a-bis-z/>

Gerne nehmen wir weitere Wünsche entgegen, wenn sie von allgemeinem Interesse sind. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Seniorenrates.

Sollten Sie es vorziehen, die gesamte Dokumentation ausgedruckt in den Händen zu halten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltungen Wauwil oder Egolzwil. Sie sind Ihnen für einen kurzen Telefonanruf dankbar, bevor sie den Ausdruck abholen.

## Kreis frohes Alter

### Velotour

Die Velotour findet wie folgt statt:

**Donnerstag, 03. Juli 2014, 8 Uhr beim Pfarreiheim**

Die schöne aber etwas anstrengende Tour führt über Willisau - Rötelberg vorbei an schönen Bauernhöfen via Menznau nach Geiss. Im Landgasthof Ochsen machen wir dann die verdiente Znünpause. Nach der Pause geht's weiter nach Buholz - St. Ottilien - Buttisholz - Richtung Nottwil. Bei der Kapelle Gattwil führt uns ein Aufstieg zum Schloss Tannenfels. Hier werden wir mit einer schönen Panoramasicht über den Sempachersee belohnt. Danach fahren wir Richtung Dogelzwil - Chotte - St. Erhard - Wauwil. Nach ca. 42 km geht eine eindruckliche Velotour zu Ende. Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Toni Blum ab 7 Uhr Auskunft (041 980 35 03). Wir hoffen, dass viele Radbegeisterte mitkommen!

### Wanderung

Zur nächsten Wanderung treffen wir uns am

**Do, 21. August 2014, 13.30 Uhr beim Pfarreiheim**

Wir fahren gemeinsam zur Kapelle Flüss am Nottwiler Berg. Unser Wanderweg führt uns durch Wiesen und Wälder an Hecken entlang mit Sicht auf den Sempachersee und die Alpenkette zu einem idyllisch gelegenen Hofbeizli, wo wir nach Bedarf unsere abgestrampelten Kalorien mit Kaffee und Kuchen oder mit kalten Getränken und Eingeklemmten wieder ersetzen können. Anschliessend setzen wir unsere Rundwanderung fort und erreichen nach ca. 2 Stunden reine Wanderzeit unseren Ausgangspunkt Flüss. Für diejenigen, die es etwas gemütlicher mögen, ist eine verkürzte Route vorgesehen. Gemeinsam erreichen wir per PW um ca. 17 Uhr wieder das Pfarreiheim Wauwil. Bei zweifelhafter Witterung geben Anita Blättler (041 980 35 41) und Sepp Grüter (041 980 32 77) ab 11 Uhr Auskunft. Auf ein zahlreiches Mitwandern freuen sich Fredy, Anita und Sepp

### Einladung zum Seniorenausflug

Der Kreis frohes Alter lädt alle Seniorinnen und Senioren von Egolzwil und Wauwil am Donnerstag, den 28. August 2014 zum Ausflug ins Tessin / Olivone ein.

**Abfahrtszeiten:** 08.00 Uhr ab St. Anton

08.05 Uhr ab St. Wendelin

**Rückkehr:**

ca. 18.30 Uhr

### Reiseroute

Die Reise führt uns mit dem Car durch die Innerschweiz nach Altdorf, wo wir uns eine Kaffeepause gönnen. Anschliessend fahren wir durch den Gotthardtunnel ins Tesin. Über Brücken-Viadukte und vorbei an schroffen Felsen gelangen wir durch die Leventina mit ihren bekannten Orten Airolo - Faido - Giornico bis Biasca und dann weiter ins Bleniotal nach Olivone. Hier im Ort erwartet uns ein Mittagessen im Albergo Olivone & Posta. Am Nachmittag führt uns die Reise via Lukmanier-Passhöhe nach Disentis. Dort haben wir die Gelegenheit, der Klosterkirche einen Besuch abzustatten. Nachher geht die Fahrt weiter über den Oberalppass nach Andermatt, wo sich heute alles um Samih Sawiris dreht. Durch die eindrucksvolle Schöllenen gelangen wir in die Reussebene und wieder Richtung Heimat. Die Kosten betragen Fr. 73 pro Person, inkl. Fahrt im Komfort-Car und 3-Gang-Menü.

Anmeldung bis spätestens Montag, 18. August 2014 an Anita Blättler (041 980 35 41)

Wir hoffen auf Wetterglück und einen gemütlichen Tag.



SPITEX  
Hilfe und Pflege zu Hause

## Spitex

### **Generalversammlung SPITEX Wauwil-Egolzwil: 30 Jahre SPITEX-Verein und ein neues Gesicht im Vorstand**

Am 21. Mai heisst Präsident Hanspeter Rösli alle, die trotz idealem Grillwetter den Weg ins Pfarreiheim gefunden haben, zur 30. GV des SPITEX-Vereins willkommen. Die folgenden Jahresberichte aus den verschiedenen Ressorts lassen interessante Fakten aus dem letztjährigen SPITEX-Leben aufleuchten. Neben dem Tätigkeitsbericht (siehe Ausgabe Februar) kommen die besuchten Weiterbildungen zur Sprache: Vertreterinnen des Pflegeteams bildeten sich zu den Themen Medikamentenlehre, Abschiednehmen, Teamentwicklung und Führungsaufgaben, Angehörigenarbeit und Suchtprävention im Alter weiter. Mit dem letztgenannten Themenkreis beschäftigte sich auch das ganze Team der Haushilfe an einem Kurs in Egolzwil. Edith Knupp-Röllli gibt die Mutationen im Personalbestand bekannt. Drei Mitarbeiterinnen verliessen den Verein im Verlauf des Jahres, zwei neue wurden eingestellt: Die diplomierte Pflegefachfrau Franziska Zihler-Oehrli und die Pflegehelferin Josy Kaufmann-Arnold arbeiten seit Herbst 2013 mit. Das Amt der Teamleitung übernahm anfangs Februar 2014 Sonja Bossert-Frei, die schon fast 2 Jahre als Pflegefachfrau in den beiden Dörfern wirkt. Die ebenfalls bewährte Fachfrau für Betreuung Karin Hilfiker-Meng übernimmt ihre Stellvertretung. Mit dem Bericht über die Vorstandsarbeit schliesst der Präsident den Jahresrückblick ab. Die Jahresberichte erhalten einstimmige Annahme durch die Versammlung.

Geschäftsstellenleiterin Anna Steinmann-Wanner präsentiert die Finanzseite der SPITEX. Die obligatorische Anschaffung einer Software zur elektronischen Abrechnung mit der Krankenkasse ist mit ein Grund für einen leichten Verlust von Fr. 177.10 in der Jahresrechnung. Die Revisorin Ruth Stutz-Gassmann nimmt Stellung zur Rechnung und erteilt Anna Steinmann ein Kompliment für deren sehr pflichtbewusste Führung. Sowohl die Rechnung 2013 als auch das Budget 2014 werden von der Versammlung einstimmig angenommen. Ebenso nimmt die Aufteilung des Mitgliederbeitrages in Einzelmitglied zu 30 Franken und Familienmitglied zu 50 Franken die Hürde ohne Gegenstimme.

Edith Knupp-Röllli, Verantwortliche für das Personal und Vizepräsidentin, hat nach 5 Amtsjahren demissioniert. Mit lobenden Worten, Dank für ihren Einsatz und einem Geschenk wird sie verabschiedet. An ihren Platz tritt Pia Hofstetter, die seit 15 Jahren in Wauwil lebt und 35 Jahre Erfahrung im Personalwesen mitbringt. Sie wird mit Applaus und mit einer Rose in der SPITEX willkommen geheissen. Die Revisorinnen Ruth Stutz-Gassmann und Ursula Pizzato-Riechsteiner sind bereit, ihr Amt weiterhin zu versehen, was die Versammlung einstimmig begrüsst. Fünf Mitarbeiterinnen wurden für ihre Treue geehrt. Daniela Stalder-Vogel als Pflegehelferin und Pia Schnüriger-Habermacher als Haushelferin sind seit 5 Jahren dabei, die Pflegefachfrau Angela Roos-Maguire und die Aktuarin Käthi Juchli-Burkard durften das 10-jährige feiern und Susanne Belser-Stampfli hat es auf rekordverdächtige 20 Jahre SPITEX-Haushilfe gebracht.

Mit statistischen Zahlen aus dem Jahr 2012 zeichnet der Präsident Hanspeter Rösli ein eindrückliches Bild von der SPITEX im Kanton Luzern. So ist sie Arbeitgeberin für über 1000 Personen in umgerechnet 512 Vollzeitstellen. Es gibt von der Mammut-Organisation mit mehr als 70'000 Einwohnern im Einflussbereich bis zu derjenigen, die 2000-5000 Einwohner abdeckt. Zu Letzteren gehört die SPITEX Wauwil-Egolzwil. Diese bleibt daher weiterhin im Gespräch mit den SPITEX-Organisationen Mittleres Wiggertal, um sinnvolle Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

Zum Auftakt des 30-Jahr-Jubiläums überbringt Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli die Gratulation der Gemeinden. Laufend muss sich die SPITEX neuen Herausforderungen und Spannungsfeldern stellen. So kann in Zukunft die Nachbetreuung von Klienten nach einem Spitalaufenthalt vermehrt zur Aufgabe der SPITEX werden. Doch Offenheit wurde schon immer von den SPITEX-Angestellten verlangt. 80 % der heutigen Senioren leben in ihrer gewohnten Umgebung, sind aktiv und haben Energie für sinnstiftendes Wirken, auch ausserhalb der Familie. Ein gutes Beispiel dafür ist der Seniorenrat, der mit seinen sehr gefragten Anlässen Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Mit dem Zitat „Der Zivilisationsgrad einer Gesellschaft kann daran gemessen werden, wie sie mit den

Schwächsten umgeht“, ruft Annelies Schmid-Schärli alle Anwesenden auf, der Menschlichkeit Sorge zu tragen und sich täglich in der eigenen Umgebung dafür einzusetzen. Sie dankt den SPITEX-Angestellten, die mit viel Herzblut im Einsatz stehen und wünscht ihnen Kraft und Ausdauer bei der Erfüllung ihres Leistungsauftrages. Abschliessend bemerkt sie, wo Hilfe nötig sei, müsse man der Angst entgegentreten, dass diese nicht zu finanzieren sei.

Beatrice Felder legt alte Akten aus der Vereinsgeschichte auf und liest aus einem Brief des Gemeindeverbandes aus den Siebzigerjahren vor. „Alle leiden unter der Kostenexplosion im Gesundheitswesen“, tönte es damals wie heute. Ein Rückblick auf markante Ereignisse in der hiesigen SPITEX-Geschichte zeigt aber auch: Es gibt Grund zum Feiern. Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der GV und lädt ein, auf die SPITEX und ihren 30. Geburtstag anzustossen.

## Schulwesen



### Musikschule

#### Sommerkonzert der Musikschule

Am Montag, 16. Juni 2014 fand im Zentrum Linde das Abschlusskonzert zum Schuljahresende statt. An diesem Abend standen die Beginners mit nur einem Jahr Musikschulerfahrung im Zentrum. Mit einem coolen „Sonnenbrillen-Outfit“ eröffneten die Blechbläser von Daniel Bätting den Abend. Nachfolgend wurde in Einzelvorträgen und Ensembles den gebannt lauschenden Zuhörern die bunten Facetten des Musikschulangebotes präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler von Franziska Lienhard – Querflöte, Peter Meironke – Klavier, Claudia Muri – Oboe, Heidi Barmet – Blockflöte, Josef Kaufmann – Schlagzeug, Adrian Leuenberger – Akkordeon und Stefan Müller – Violine zeigten, was sie in den vergangenen Wochen und Monaten gelernt hatten. Nach den brillanten Blechbläsern von Emerita Blum sorgte der Kinderchor unter der Leitung von Evi Barmet für tosenden Applaus. Mit ihren bunten, brandaktuellen Fussballdressen sorgten sie auch optisch für den Höhepunkt des Abends. Die Musikschulleiterin Claudia Muri verdankte die hervorragende Leistung von LehrerInnen, Lernenden und Behörden, die den Anliegen der Musikschule stets wohlgesonnen sind.

#### Wir sagen Willkommen...

Auf das Schuljahr 2014/2015 dürfen wir eine neue Lehrperson für das Fach Blechblasinstrumente an unserer Musikschule begrüßen:

- **Urs Bucher – Blechbläser**

Er ist 33-jährig und wohnt in Sursee. Er ist in Schötz aufgewachsen, besuchte hier seinen ersten Musikschulunterricht und spielte während gut 10 Jahren in der damaligen Brass Band Eintracht Schötz mit.

Nach der abgeschlossenen Berufslehre als Zimmermann begann er die Ausbildung an der Musikhochschule Luzern. Das Lehrdiplom mit Hauptfach Tuba bei Prof. Simon Styles erlangte Urs Bucher 2006, das Studium in Blasmusikdirektion Typ A bei Prof. Franz Schaffner schloss er im Sommer 2007 ab. Unterricht im Arrangieren und im Ensemblespiel bei Thomas Rüedi sowie diverse Meisterkurse bei Rex Martin, Roger Bobo, Gene Pokorny oder Sergio Carolino erweiterten sein Studium. Urs Bucher war langjähriges Mitglied der Brass Band Bürgermusik Luzern und der Swiss Army Brass Band. Zurzeit ist er Dirigent der Feldmusik Grosswangen und der Feldmusik Nebikon. Als musikalischer Leiter ist er zudem bei der Blaskapelle Lublaska tätig. Zusätzlich arbeitet er als Blechblaslehrer und Ensembleleiter an mehreren Musikschulen in der Region.

*Wir wünschen Urs Bucher viel Freude beim Unterrichten unserer Musikschülerinnen und -schülern!*

#### Wir sagen bis bald...

Die Musikschule verabschiedet sich in die Sommerferien. Wir wünschen Ihnen allen wunderschöne Sommertage und freuen uns, sie ab Mitte August wieder musikalisch durch das Schuljahr begleiten zu dürfen.

## Jugendkommission

#### Wechsel in der Jugendkommission

Am 1. April hat Reto Häfliger die operative Leitung der Jugendarbeit übernommen. Thomas Küng, der seit 2011 das bestens aufgegleist hat, gibt das Amt ab, bleibt aber weiterhin Mitglied der Jugendkommission. Wir danken Thomas Küng für seine vertrauensvolle und qualitätvolle Aufbauarbeit. Er hat entscheidend an der Vernetzung der Jugendarbeit zwischen den beiden politischen und der kirchlichen Jugendarbeit beigetragen. Thomas Küng sei unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Reto Häfliger ist Schulsozialarbeiter in Wauwil. Wir danken ihm für die Bereitschaft, das Amt der operativen Leitung zu übernehmen und wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute.

*Regina Postner, Präsidentin der Jugendkommission*

#### Begleitperson gesucht

Die Jugendarbeit sucht Begleitpersonen für den Jungentreff am Freitagabend. Wer hat Lust, mit den Jugendlichen einen Abend zu verbringen und mich während dem Treff zu unterstützen? Interessierte melden sich bitte auf **079 942 62 74** oder **fabienne.frei@schule-wauwil.ch**.

## Dorfbibliothek

**Während den Sommerferien bleibt die Bibliothek geschlossen.** Benutzen Sie daher die Gelegenheit, sich vorher noch genügend Lesestoff zu besorgen! In unserer Dorfbibliothek wartet eine breite Palette Bücher auf Sie. Vom Bilderbuch für die Kleinen, Bücher fürs erste Lesealter, Liebes- und Familiengeschichten, Abenteuerromane bis hin zum spannenden Krimi – kurz gesagt, es ist für jedermann etwas da.

**Öffnungszeiten im Juli:** Mi, 2. Juli von 17 bis 20 Uhr  
**Öffnungszeiten im August:** Mittwoch, 20. und 27. August von 19 bis 20 Uhr

Wir wünschen allen viele entspannte und sonnige Stunden das Bibliothek-Team

## Vereine / Institutionen

KANTONALER MUSIKTAG  
**wauwil2014**

Jugendmusikfest 24. Mai 2014

Kantonaler Musiktag 31. Mai und 1. Juni 2014

## Musiktag 2014 – Newsflash

### Es war ein tolles Fest – herzlichen Dank!

Das Kantonale Jugendmusikfest sowie der Kantonale Musiktag 2014 vom letzten Mai- und ersten Juniwochenende sind nun bereits Geschichte. Die ganze Infrastruktur ist wieder weggeräumt, so dass äusserlich eigentlich nichts mehr an den Grossanlass erinnert. Die MG Wauwil und das OK dürfen auf einen absolut gelungenen Anlass zurückblicken. Das ganze Fest war gut vorbereitet und verlief entsprechend geordnet und absolut friedlich ab, was uns allen grosse Freude bereitete. Der Wettergott bescherte schönsten Wetter, die Musikantinnen und Musikanten gaben ihr Bestes, die über tausend Helferinnen und Helfer verliehen dem Fest mit ihrem Einsatz und mit ihrer Gastfreundlichkeit eine ganz besondere Note. Die Verantwortlichen durften viel Lob entgegennehmen.

Wir danken der ganzen Bevölkerung am Santenberg, die sich als hervorragende Gastgeberin erwiesen hat. Mit dem Goodwill vor dem Fest und die tolle Unterstützung während dem Fest haben Sie alle diesen Grossanlass mitgetragen und damit massgeblich zum Erfolg beigetragen. Ein herzliches Dankeschön an Sie alle – auch für die bleibenden Erinnerungen, die so geschaffen wurden! Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und hoffen, dass auch Sie die wunderbaren Musiktage am Santenberg noch lange in Gedanken geniessen werden.



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil

## Frauenverein

### Besuch im Mais-Dschungel in Winikon mit Raclette Essen

Der Maisdschungel, von aussen ein ganz normales Maisfeld, hat schon sehr viele Besucher zum Staunen gebracht, sei's mit verzwickten Sackgassen, aufmunternden Sprüchen, witzige Fragen über die Landwirtschaft, oder andere Auflockerungen, um die Seele baumeln zu lassen.

Datum: Freitag, 29. August 2014  
 Abfahrt: 19 Uhr, Pfarreiheim  
 Rückkehr: individuell  
 Kosten: Mais-Dschungel Fr. 10 / Raclette Essen Fr. 24, exkl. Getränke  
 Anmeldeschluss: Mo, 25. August 2014  
 Anmelden bei Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder [frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com](mailto:frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com)

### Vorschau September 2014

Donnerstag, 18. September: Vereinsreise nach Thun mit Besichtigung der Ledergerberei Zeller in Steffisburg

CLUB 95



GÖNNERCLUB DES  
FC WAUWIL-EGOLZWIL

## Club 95

### Herbstanlass vom Freitag, 5. September 2014

Der Herbstanlass vom Freitag, 5. September 2014 führt uns mit dem Car ins Tropenhaus Wolhusen. Es gibt eine Führung im Tropenhaus mit Schwerpunkt der Fokusaussstellung "Pflanzenkraft, die Hilfe schafft / ungeahnte Wirkungen tropischer Nutzpflanzen". Anschliessend geniessen wir ein feines Nachtessen.

Die Teilnahme steht allen offen. Für die Carfahrt, die Führung und das Nachtessen (ohne alkoholische Getränke) haben Mitglieder eine Kostenbeteiligung von Fr. 30; Nichtmitglieder Fr. 50 zu leisten.

Treffpunkt:  
18.15 Uhr, bei der S-Bahn-Haltestelle Wauwil

Anmeldung per Post oder E-Mail an:  
Beat Rölli, Engelberg 9, 6242 Wauwil;  
[beat.roelli@bluewin.ch](mailto:beat.roelli@bluewin.ch)

Anmeldeschluss:  
14.08.2014

Wir freuen uns auf viele Interessierte.

## Spektrum



Der Verein Spektrum lädt Mitglieder und weitere Reise-  
freudige zu einer ganztägigen **Erlebnisfahrt am Freitag 15. August (Maria Himmelfahrt) ins Appenzelli-**  
**sche** ein. In der schönen Erlebniswelt "Waldegg" gibts im  
originellen Wirtshaus "Schnuggebock" regionaltypische  
Genüsse und nachmittags einen Erlebnisbesuch bei Dr.  
Vogel's Gesundheits- und Heilkräuterzentrum in Teufen  
AR.

Wegfahrt mit Car um 07.30 Uhr beim Gemein-  
de/Schulzentrum Egolzwil, Heimankunft ca. 20 Uhr. Im  
Unkostenbeitrag von Fr. 80 sind inbegriffen: Carfahrt, Er-  
frischungskafi auf der Hinreise, geführter Besuch bei Dr.  
Vogel's und im "Schnuggebock" ein regionaltypisches Me-  
nü mit appenzelischem Ambiente (exkl. Getränke).

Anmelden bis 20. Juli bei [info@vereinspektrum.ch](mailto:info@vereinspektrum.ch), Tel  
041 980 43 72 oder 041 980 31 44. Die Teilnehmerzahl  
ist beschränkt, deshalb bald anmelden.

### Kunstwerke von „Walt-art“

Kunstwerke ausgestellt von "Walt-art", ein Künstler mit  
Wauwiler Wurzeln: Der in Wauwil aufgewachsene  
Walt(er) Kaufmann präsentiert vom 21. August bis 4.  
September im Gasthaus Wendelin mehrere seiner  
Kunstwerke. Sein künstlerisches Schaffen hat als "Walt-  
art" bereits internationales Renommée erhalten durch  
Ausstellungen in New York, Shanghai, Berlin usw. An der  
Vernissage am Donnerstag, 21. August 17 Uhr hält Scho-  
sef Stöckli (ebenfalls ein Wauwiler, wohnhaft in Ufhusen)  
die Laudatio. Walt ist auch am Sonntag, 24. August ab 15  
Uhr persönlich präsent und freut sich auf zahlreiche Be-  
gegnungen ebenso wie die gemeinsamen Ausstellungs-  
Initianten Heimatvereinigung Wiggertal und Spektrum  
Egolzwil-Wauwil.

## Aktive Familien



Kontaktfrau Aktive Familien: Dunja Gaberthüel, Sack-  
matt 17a, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 03 62  
[AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com](mailto:AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com)

### Im Wald mit dem Jäger am Mittwoch 17. Sep- tember 2014

Hast du Dich auch schon gefragt, wie der Fuchs lebt oder  
wo der Hase schläft? All diese Fragen kann man an diesem  
Nachmittag dem Jäger stellen. Genauere Details folgen in  
der nächsten Ausgabe.

Bis zum nächsten Anlass wünschen wir euch ganz schöne,  
erholsame Sommerferien. Wir hoffen, euch nach den Fer-  
rien wieder so zahlreich begrüssen zu dürfen.

## Football-Camp

**Bereits zum sechsten Mal findet im Sommer (04.08 – 08.08.14) auf der Sportanlage Moos in Wauwil wieder ein Raiffeisen Football Camp statt. Während einer Woche haben fussballbegeisterte Kinder die Möglichkeit, die Faszination Fussball zu erleben.**

Sechs- bis Fünfzehnjährige Kinder (Jahrgänge 2008 - 1998)  
sind herzlich willkommen, auch in diesem Jahr dabei zu  
sein. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, an ihrer  
Fussballtechnik zu feilen, Spass zu haben und eine unver-  
gessliche Woche zu erleben. Gelegenheiten dafür gibt es  
genug – ob bei den täglichen Trainings, der Lagerolympia-  
de, dem Penaltkönig, beim Mini-WM-Turnier oder bei  
den gemeinsamen Mahlzeiten. Die erfahrenen und kom-  
petenten Trainer sorgen mit viel Herzblut für einen rei-  
bungslosen Ablauf und geben ihr Wissen auf und neben  
dem Trainingsplatz weiter. „Der Fussball steht natürlich  
im Zentrum. Wir wollen aber auch Freude über den  
Fussball hinaus vermitteln. Klare Regeln und gegenseitiger  
Respekt sind für uns ebenfalls sehr wichtig. Die Kinder  
sollen mittels Sport und Bewegung dazu animiert werden,  
Verantwortung zu übernehmen und sich auch persönlich  
weiter zu entwickeln“, sagt der 23-jährige Michael Huber,  
Mitarbeiter von MS Sports und Leiter des diesjährigen  
Camps.

Das fünftätige Camp (jeweils von 10-16 Uhr) inkl. Ver-  
pfl egung kostet nur Fr. 215. Alle Teilnehmer erhalten zu-  
dem eine komplette Fussballausrüstung von Puma (Shirt,  
Hose, Stulpen, Ball, Trinkflasche) sowie viele weitere Ge-  
schenke. Auch vereinslose Jungs und Mädchen, die gerne  
Fussball spielen oder schnuppern möchten, sind herzlich  
willkommen. Weitere Informationen findet man unter  
[www.mssports.ch](http://www.mssports.ch) oder in unserer neuen Broschüre, die  
via [info@mssports.ch](mailto:info@mssports.ch) gratis bestellt werden kann.

## Pilzgruppe Egolzwil-Wauwil

Die Pilzgruppe Egolzwil-Wauwil organisiert einen öffentli-  
chen **Pilzinfotag** mit allerlei Wissenswertem zum Ein-  
stieg in die Pilzsaison.

Pilzkontrolleur Hans Kumschick gibt Auskunft über fol-  
gende Themen: Wie sammle ich richtig Pilze? Wo finde  
ich welche Pilze? Bei welchen Arten ist besondere Vor-  
sicht geboten? Welche essbaren Pilze sind am Santenberg  
zu finden? Wie verwertet man Pilze richtig?

Öffentliche Pilzkontrolle

Sonntag, 31. August 2014, 9 – 16 Uhr, Fuchsentanz

Bei schlechten Wetterverhältnisse gibt Martin Kumschick  
(041 980 34 47) Auskunft.



## Hornusserfeste 2014 der HG Hergiswil

### Bald ist es soweit – Mit Vorfreude wird dem August entgegengeblickt

Das Interkantonale am 23./24. August 2014 und das Oberaargauische am 30./31. August 2014 im Wauwilermoos sind so gut wie fertig organisiert. Das OK ist zuversichtlich, dass für das Wohl der Hornusser und auch den Gästen, gesorgt ist. Bereits sind alle geladenen Mannschaften mit dem Festführer und allen nötigen Infos eingedeckt worden.

Am 30. August ist für die Hergiswiler ein grosser Tag. Sie werden zu ihrem 100-jährigen Bestehen vom Eidgenössischen Hornusserverband geehrt. Garantiert wird nach der Ehrung dieses Ereignis auch gefeiert. Am selben Abend findet auch die Abendunterhaltung statt. Mit der Königin von Mallorca, Silvia Kaufmann, gibt es sicher ein gelungenen und spassigen Abend. Da kann gesungen, geschaukelt und auf den Bänken getanzt werden. Für den leeren Magen und die durstigen Kehlen ist natürlich auch gesorgt. So können sich alle im Festgelände preiswert verpflegen.

Mit vereinigten Kräften werden noch kleinere Dinge in die Wege geleitet. So, dass auch die letzte Schraube, die kleinste Unebenheit und die letzte Lücke gefüllt ist. Leider kann keiner das Wetter bestimmen. So oder so, dass es ein gelungenes Fest wird, sind alle überzeugt. Das OK und die ganze Gesellschaft der Hornusser Hergiswil am Napf würden sich freuen, wenn viele Besucher kommen und die Möglichkeit, sich das Hornussen vor Ort live anzusehen, wahrnehmen.

Auf der Homepage der Hergiswiler [www.hornusserfeste-hergiswil.ch](http://www.hornusserfeste-hergiswil.ch) können immer die aktuellsten Daten nachgelesen werden.

## Beginners Band Santenberg Jungmusik Santenberg

**Beginners Band Santenberg und Jugendmusik Santenberg** erspielten sich am **24. Mai 2014** anlässlich des Jugendmusikfestes in Wauwil 2x das Prädikat „Vorzüglich“

Am Samstag 24. Mai fand das Jugendmusikfest in Wauwil statt. Insgesamt 14 Bläser-Ensemble haben sich der Jury gestellt. Unsere jungen Musikantinnen und Musikanten der beiden Formationen haben sich über Wochen auf diesen grossen Tag vorbereitet. Mit grossem Elan startete die Beginners Band Santenberg am Samstagmorgen und die Jugendmusik Santenberg am Samstagnachmittag in der MZH Egolzwil vor der Jury. Nun die grosse Spannung bis 15 Uhr, wo dann die Rangverkündigung im Festzelt Weiermatt stattfand. Unglaublich aber war – die Beginners

Band Santenberg, die zum ersten Mal an einem Jugendmusikfest startet, holt sich das beste Prädikat „Vorzüglich“. Auch die erfahrene Jugendmusik Santenberg holt sich (bereits das dritte Mal) das Prädikat „Vorzüglich“. Insgesamt haben das 4 von 14 Formationen geschafft. **Herzliche Gratulation!**

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der musikalischen Leiterin der Beginners Band Santenberg, Emerita Blum-Duss und dem musikalischen Leiter der Jugendmusik Santenberg, Markus Huwyler für das tolle Engagement.

## Jungwacht



### Auffahrtsweekend Jungwacht Egolzwil-Wauwil

*Schlafen im Zelt, schwere Schuhe und Schlamm bis zum abwinken – ein Weekend im Grünen für echte Männer!*

Über Auffahrt hat sich ein unerschrockener Zug von Jungen aus Egolzwil und Wauwil mit ihren Leitern auf den Weg zum geheimen Lagerplatz zwischen Uffikon und Winikon gemacht. Vis-à-vis des Herzberges verbrachten sie zwei Nächte im Zelt, und standen ihren Mann sowohl bei verbissenen „Chnöble“-Turnieren, als auch bei der mystischen Erd-Olympiade. Verwöhnt von einer ehrgeizigen Feldküche, fehlte es den Männern vom Santenberg an nichts; – ausser vielleicht an trockenen Socken.

Immerhin liess sich durch den ausdauernden Regen das Vorspülen des Abwaschgeschirrs sparen, oder anders ausgedrückt: „Abwäsche wie en Maa!“ Dank einem starken Leitungsteam, das keine Mühe scheute um den Folgen des Regenwetters Herr zu werden, konnten alle Teilnehmer trotz Sauwetter ein saugutes Auffahrtsweekend verbringen. Buchstäblich von allen Wassern gewaschen kehrte der Trupp am Samstag pünktlich zum Musiktag zurück.

Ein grosses Dankeschön für das Vertrauen der Eltern und das beeindruckende Engagement der Leitenden!



## Jodlerklub Santenberg

### Eidgenössisches Jodlerfest in Davos

Unter dem Motto „Farbigs Bruuchtum am Zauberberg“ findet vom 3. – 6. Juli das Eidgenössische Jodlerfest in Davos statt. Der Jodlerklub Santenberg stellt sich am **Samstag, 5. Juli um 13 Uhr in der Aula der Mittelschule (Lokal F)** der Jury. Unter der Leitung von Roland Schöpfer singen die Jodlerinnen und Jodler das Wettlied „s’Glück im Läbe“ von Heinz Güller. Mit diesem Lied hofft der Klub auch auf das Glück in Davos und freut sich mit heimischen Zuhörern auf ein gemütliches Fest.





## Volkstheater

### NEWS vom VTW

#### Vorhang auf im Dezember 2014

Die Stückwahl ist bekannt: Im Dezember 2014 eröffnet das Volkstheater Wauwil die 2. Spielsaison dieses Jahres mit dem bekannten Märchen „Hänsel und Gretel“ der Gebrüder Grimm. Los geht's mit der Premiere am 6. Dezember. Unter der Regie von Kurt J. Meier führt der Theaterverein das bekannte Märchen „Hänsel und Gretel“ auf.

#### Aufführungen

6. Dezember 2014, Premiere	14. Dezember 2014
7. Dezember 2014	20. Dezember 2014
8. Dezember 2014	21. Dezember 2014
13. Dezember 2014	

#### 42. Generalversammlung

Am 16. Mai 2014 durfte die Präsidentin Judith Felder 37 Mitglieder und 7 Neumitglieder im Restaurant Duc in Egolzwil zur 42. Generalversammlung begrüßen. Stolz darf der Verein auf 1. Hälfte der Spielsaison 2014 zurückblicken. Am 5. April 2014 ging die Komödie „Irgendwo im Nirgendwo“ von Wolfgang Binder nach 6 erfolgreichen Aufführungen zum letzten Mal über die Theaterbühne. Rund 850 Zuschauerinnen und Zuschauer hat das Volkstheater Wauwil mit der Komödie begeistert.

#### Erfolgreicher Workshop „Bühne frei“

Im Februar 2014 besuchten 12 theaterbegeisterte und interessierte Personen den Workshop „Bühne frei“ unter der Leitung von Regisseur Kurt J. Meier. Der Anlass stellte einen vollen Erfolg dar. Nicht zuletzt deswegen konnten an der Generalversammlung 10 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.

#### Projekt Steinzeit läuft weiter

Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Volkstheaters Wauwil sind nach wie vor im Einsatz für die Albert Köchlin Stiftung. Als Schaman verkleidet erzählen sie den Schülern beim Lagerfeuer eine Geschichte aus dem Leben eines Schamanen. Jeweils zwischen den Oster- und den Sommerferien sowie zwischen den Sommer- und den Herbstferien zeigt sich der Schaman am Montag und Donnerstag um ca. 20 Uhr für rund 20 bis 30 Minuten. Das Projekt läuft noch bis im Sommer 2016. Wer das Spektakel einmal selber miterleben möchte, nähert sich am besten als Spaziergänger dem Zeltorf in Egolzwil.

Das Volkstheater Wauwil wünscht Ihnen in der Zwischenzeit schöne Sommertage und freut sich, Sie im Dezember 2014 wieder begrüßen zu dürfen!

Der Vorstand

## Kirchgemeinde

### Klaus Wermelinger präsidiert neu den Kapellenverein St. Wendelin

Mit geklärten Eigentumsverhältnissen und neubestellten Vereinsorganen wurde eine tragfähige Basis im Kapellenverein St. Wendelin Wauwil geschaffen.

Ebenso wie der Kredit für die Holzwurm-Behandlung im Kapellengebälk ging auch die Wahl von Klaus Wermelinger (Egolzwil) als neuer Präsident und Nachfolger von Nicolas Oetterli (Wauwil) einstimmig über die Bühne. Weiterhin gehören dem Vorstand an: Heidi Egli-Pfoster (Aktuarin), Marie-Theres Helfenstein (Kassierin) und René Lötscher (alle Wauwil) sowie Regina Postner als offizielle Vertreterin der Kirchgemeinde. Als Rechnungsrevisorinnen wurden Elena Gassmann und Rosmarie Hunkeler gewählt. Regina Postner führte am letzten Montag – traditionell nach der Messe in der Wendelinskapelle – im Café Millefeuille als Vizepräsidentin zügig durch die Traktanden.

Dank erfreulichen Spenden und deutlich weniger Unterhaltskosten als in den Vorjahren konnte das Eigenkapital um rund 12'000 Franken aufgestockt werden. Ohne Gegenstimmen der 31 Anwesenden wurden der bisherige Jahresbeitrag von 30 Franken sowie aufgrund der Erläuterungen von René Lötscher der Kredit von rund 8'000 Franken für die nötige Holzwurmbehandlung genehmigt. Eine vor rund 40 Jahren erfolgte grundbuchliche Fehleintragung der Eigentumsituation als Stiftung statt als Wendelins-Verein sollte – wie alt Regierungstatthalter Hansjörg Gassmann anhand komplexer juristischer Abklärungen einlässlich begründete – nun im Grundbuch ordnungsgemäss korrigiert werden. Die GV hat diesem Antrag ebenfalls oppositionslos zugestimmt.

Regina Postner dankte Pfarr-Resignat Xaver Christen für die Eucharistiefeier jeweils montagsmorgens, der Sakristanin Marianne Marti, sowie ihren Vertreterinnen Vreni Schuler und Martha Grüter und weiteren stets dienstbereiten Personen für ihr Engagement. Sie kündigte an, mit der Idee von liturgischem „Abendlob“ in der Advents- oder Fastenzeit auf dieses sakrale Kleinod im dörflichen Umfeld Wauwil und der Wendelins-Verehrung wieder vermehrt öffentlich aufmerksam zu machen.

Alois Hodel, Egolzwil

*Neumitglieder sind herzlich willkommen. Interessierte wenden sich an ein Vorstandsmitglied.*

### Pfarramt vom 7. Juli – 21. Juli geschlossen

Bitte wenden sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Schötz, 041 980 13 25 (Montag u. Mittwoch ganzer Tag und Donnerstagnachmittag).



## Samariterverein samariter

### Juli / August 2014

Im Juli 2014 findet keine Übung statt. Wir wünschen allen Lesern eine sonnige und erholsame Ferienzeit. Am 28. August 2014, 19 Uhr treffen wir uns in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil, um gemeinsam unseren Anlass „Samariter von Tür zu Tür“ durchzuführen.

### Nothilfekurs 2014

#### Kursdaten:

Samstag, 13.09.2014	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Montag, 15.09.2014	19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung bis 6. September 2014 an die Kursleiterin Ursi Haas (041 980 08 83 / 078 740 08 83) oder an Esther Achermann (041 980 62 73). Treffpunkt ist in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil. Die Kosten betragen Fr. 130 inkl. Ausweis und Unterlagen.

### Vorschau September 2014

Am Mittwoch, 24. September 2014 findet unsere Übung zum Thema Kleinkinder statt. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil.

**FDP**  
Die Liberalen

## FDP Wauwil

### Die Agrovision Burgrain begeisterte die FDP Senior/Innen

Im Jahresprogramm der Liberalen FDP Seniorinnen und Senioren Amt Willisau war ein Besuch bei der Agrovision Burgrain in Alberswil LU angesagt. Mehr als 40 interessierte Frauen und Männer kamen zur Besichtigung dieses zukunftssträchtigen Betriebes. Der Geschäftsführer Andi Lieberherr führte uns durch die interessanten Bereiche innerhalb dieses vielseitigen modernen Bio-Betriebes.

Mit äusserst guter Fachkenntnis und hoher Kompetenz wurden die Besucher durch die verschiedenen Gebäude geführt. Es wurde gestaunt, gefragt, bewundert, wie sich der Betrieb innerhalb von 5 Jahren in einen Biobetrieb gewandelt hat. Die Vision war unüberhörbar und hat sich sicher gelohnt. Heute sind es 30 Mitarbeiter, die am selben Strick ziehen und den Biobetrieb in die schwarzen Zahlen ziehen wollen. Wirtschaftlichkeit ist stets im Fokus und es scheint sich zu lohnen, wie zu hören war.

Es war wirklich sehr spannend zu sehen und zu hören, wie heute in der Landwirtschaft effizient und nachhaltig gearbeitet wird. Die Entwicklung in der Agrartechnik hat sich in vielen Bereichen gewaltig verändert, ob im Viehstall wie auch im Kleintierstall. Zahlreiche Veränderungen durch die Bio Bereitschaft sind in der Bio Käserei und ebenfalls in der Bio Bäckerei feststellbar. Nicht zuletzt

wurde die Vision wahr, in Zukunft ein „Burgrain Ringli“ und in naher Zukunft ein einzigartiges Bio-Sandwich, das Beste der Welt, auf den Markt zu bringen. Diese neuen Produkte sind auch ein Verdienst des immer am Ball bleibenden Visionärs Andi Lieberherr. Selbst für Familien mit Kindern ist es ein Ausflug mit Nachhaltigkeit, es gibt viel zu sehen und zu erleben für Kinder in diesem Bio-Vorzeigebetrieb.

Die stetige Entwicklung ist für jedermann spür- und sichtbar, das merkt man sehr schnell. Die Besucher werden richtiggehend positiv inspiriert. Sobald man sich in den unterschiedlichsten Räumen bewegt, erlebt man was hier alles geleistet wird. Jeder Besucher wird daran erinnert, erkennt und entdeckt die Entwicklung der Lebens- und Arbeitskreise der bäuerlichen Bevölkerung. Das breitgefächerte Geschehen auf dem „Burgrain“ in seiner ganzen Vielfalt ist garantiert unvergesslich! Die Vielfalt vom einzigartigen Museum über die Stationen Bio-Hof, Bio-Käserei, Bio-Markt, Bio-Holzofen-Bäckerei bis zum Restaurant Burgrain-Stube bietet allen Teilnehmern eine grosse Auswahl an den zahlreichen Besuchsmöglichkeiten. Diese Erfahrungen hinterlassen bestimmt positive und bleibende Eindrücke, die Philosophie mit dem Begriff Agro Vision Burgrain gibt es wirklich zu erleben.

Wie schön sagte doch Andi Lieberherr: „Der Mensch hat herauszufinden, ob er geliebt wird oder nicht.“ Zum Schluss bedankte sich Josef Häfliger mit eindrücklichen und spassigen Worten bei allen aufmerksamen Teilnehmern. Ein grosser Dank für die tolle Führung richtete er an den Visionär Andi Lieberherr, dem sehr viel zu verdanken ist, was heute alles zu an Ort und Stelle zu bewundern ist. Die nächste Veranstaltung der Senior/Innen der FDP Amt Willisau findet am 24. Juni 2014 mit dem Thema „Was tut sich in Korea“ in Ebersecken statt.

## CVP Wauwil



### Einladung zum Familientag der CVP

Am Sonntag, 17. August 2014, ab 11 Uhr – 15 Uhr, findet bei der Sport- und Freizeitanlage Moos unser traditioneller Familientag statt. Grillieren, essen, trinken, geniessen, spielen und gute Gespräche führen... das gehört zum CVP-Familientag.

Ob Familien oder Einzelpersonen, alle sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Auch heissen wir speziell alle Neuzuzüger willkommen. Wir würden uns freuen, das eine oder andere neue Gesicht näher kennen zu lernen.

Anmeldungen nehmen wir gerne per E-Mail an [info@cvp-wauwil.ch](mailto:info@cvp-wauwil.ch) oder telefonisch bei Christoph Staffelbach, Tel. 041 980 61 40 entgegen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Familientag 2014.

## Archäologisches Museum Schötz

### Tage der offenen Tür:

Wauwilerebene/Wiggertal mit UNESCO-Weltkulturerbe-Funden

- Samstag, 30. August 2014, 10-17 Uhr
- Sonntag, 31. August 2014, 13-17 Uhr

Eingang hinter der Mauritiuskapelle bei der Turnhalle

- Tonbildschau zur Entwicklung unserer Region
- Museum mit Funden der Grabung Egolzwil 3, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören
- Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz

Die Heimatvereinigung freut sich auf Ihren Besuch.

## Deutschkurse in Wauwil

Im Herbst 2014 werden wieder Deutschkurse in Wauwil angeboten:

### Sprachniveau A1 Stufe I

09.09.14 – 20.01.15, Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr

### Konversation & Information

09.09.14 – 20.01.15, Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr

Schulhaus Zentrum Linde, 6242 Wauwil

**Kosten Fr. 256.00 mit \*Wohnsitz und Kursort Wauwil** (32 Lektionen) exklusiv Kursbuch (Kosten ca. 65.-), CHF 376.00 ohne Wohnsitz in Wauwil

Kursleitung Konversation & Information: Frau Käthi Juchli  
Kursleitung Sprachniveau A1 Stufe I: Frau Heidi Barmet  
\*Wohnsitz: Für Teilnehmende aus den umliegenden Gemeinden gibt es Ausnahmen auf Anfrage

Anmeldung bis 14. August 2014 an: Heidi Barmet-Meier, Gewerbestrasse 18, 6243 Egolzwil, Telefon und Auskunft: 041 980 46 35

Anmeldeformulare sind auf den Gemeinden Wauwil und Egolzwil erhältlich.

## Betriebsferien

Praxis Dr. Bruno Kaufmann	<b>05.07. bis 27.07.2014</b>
Kosmetik-Institut Amarell	<b>14.07. bis 10.08.2014</b>
Metzgerei Gräni	<b>20.07. bis 13.08.2014</b>
Carmen Druck AG	<b>26.07. bis 10.08.2014</b>

### Denner Satellit

Sommerzeit = Siestzeit!

Gerne sind wir auch während der schönsten Zeit des Jahres, den Ferien, für Sie da, jedoch mit leicht veränderten Öffnungszeiten vom **21. Juli – 9. August:**

Montag – Freitag	Vormittag	06.10 – 12.15 Uhr
	Nachmittag	<b>15.00</b> – 18.30 Uhr
Donnerstag	Nachmittag	<b>15.00</b> – 20.00 Uhr
Samstag durchgehend		06.10 – 16.00 Uhr

### Herzlichen Dank

Für die netten Glückwünsche, Besuche, Überraschungen und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstags möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

*Josef Kaufmann-Schmid, Büntratt I*

### Revision KVA Oftringen

Keine Annahme von Sperrgut vom 4. – 23.08.2014

### Beratungsangebot SoBZ Willisau

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21, [www.sobz.ch](http://www.sobz.ch), [willisau@sobz.ch](mailto:willisau@sobz.ch).

### Direktverkauf ab Hof

*Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich.*

#### Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

#### Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

[www.fallaesch.ch](http://www.fallaesch.ch), 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

#### Wanderimkerei Erni, Steinacher 22, Egolzwil

079 464 16 62, Bienenhonig ganzes Jahr, Waldhonig aus der Region, Bergblütenhonig aus Andermatt

#### Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung

#### Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

041 980 34 21, 079 644 90 13, Bio-Wachteleier, Bio-Wachtelfleisch, Bio-Wachteln

#### Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandei, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

#### Fam. H. Lötscher-Staub, Schürgass 15, Nebikon

041 756 22 30, Bienenhonig (Blüten, Wald), ganzes Jahr

#### Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandei, ganzes Jahr, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Cheminéeholz

#### Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

[www.hofaengelberg.ch](http://www.hofaengelberg.ch), 041 980 58 09, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winerwurst, ganzes Jahr

#### Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Buschbohnen, Geschenkkörbe auf Bestellung.

## Veranstaltungskalender

Mi 02. Juli	<b>Mittwochstreff</b> 14.00h-17.00h - Jugendarbeit, <b>Zivilschutzanlage</b>
Do 03. Juli	<b>Velotour</b> 08.00h - Kreis frohes Alter
Do 03. Juli	<b>Grünabfuhr</b> - Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
Sa 05. Juli	<b>Eidg. Jodlerfest</b> - Jodlerklub Santenberg, <b>Davos</b>
Di 08. Juli	<b>Senioren-Mittagstisch</b> 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, <b>Café Millefeuille</b>
Di 15. Juli	<b>Senioren-Mittagstisch</b> 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, <b>St. Anton</b>
Do 17. Juli	<b>Grünabfuhr</b> - Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
Do 31. Juli	<b>Grünabfuhr</b> - Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
Mo 04.- Fr 08.08.	<b>MS Sports Camp</b> - Fussballclub, <b>Sport- und Freizeitanlage Moos</b>
Di 12. August	<b>Senioren-Mittagstisch</b> 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, <b>St. Anton</b>
Do 14. August	<b>Grünabfuhr</b> - Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
Fr 15. August	<b>Erlebnisfahrt ins Appenzellische</b> 07.30h - Spektrum
So 17. August	<b>Familientag</b> 11.00h - CVP Wauwil, <b>Sport- und Freizeitanlage Moos</b>
Di 19. August	<b>Senioren-Mittagstisch</b> 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, <b>Café Millefeuille</b>
Do 21. August	<b>Wanderung</b> 13.30h - Kreis frohes Alter
Do 21. August	<b>Papiersammlung</b> - Gemeinde Wauwil Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen
Sa 23. August	<b>Vereinsreise</b> - Frauensportverein SVKT
Sa 23.-So 24.08.	<b>Interkantonales Hornusserfest</b> - HG Hergiswil, <b>Moos</b>
So 24. August	<b>Neuzuzüger-Brunch</b> 09.30h - Gemeinde Wauwil
Mi 27. August	<b>Mittwochstreff</b> 14.00h-17.00h - Jugendarbeit, <b>Zivilschutzanlage</b>
Do 28. August	<b>Seniorenflug</b> 08.00h - Kreis frohes Alter
Do 28. August	<b>Grünabfuhr</b> - Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
Fr 29. August	<b>Besuch Mais-Dschungel, Winikon</b> 19.00h - Frauenverein
Sa 30.-So 31.08.	<b>Oberaargauisches Hornusserfest</b> - HG Hergiswil, <b>Moos</b>
So 31. August	<b>Pilzinfotag</b> 09.00 – 16.00h - Pilzgruppe, <b>Fuchsantanz</b>

Entsorgungskalender 2014 (Auszug)	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Papiersammlung</b>		21		23		18
<b>Grünabfuhr</b> Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind auf der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	3 17 31	14 28	11 25	9 23	6 27	18
<b>Häckseldienst</b> Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich (Tel. 041 984 11 11)! <b>Kompostierbares wird nicht gehäckselt</b> und wird deshalb stehen gelassen. Das Häckseln ist gratis, wenn das Häckselgut liegengelassen werden kann. Für die Mitnahme sind Fr. 60 pro m <sup>3</sup> zu zahlen. Bei vielen Bestellungen beginnt das Häckseln schon am Montag und dauert bis Mittwoch. (* = Häckseln im November fällt bei Wintereinbruch aus)				14 21	4*	
<b>SPITEX-Dienste</b> Steffen Beatrice: 041 982 04 73 Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30 Pflegedienstleitung Sonja Bossert, 079 434 83 82	<b>Ärzte-Notruf Luzern</b> Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer <b>041 926 55 40</b> anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.		<b>Impressum Wauwiler Info</b> Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil news@wauwil.ch, Tel. 041 984 11 11 Redaktionsschluss: der 24. des Vormonats			